

9. Altersklasse Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer niedrigeren Altersklasse gespielt werden, muss eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden (vgl. SpO Teil C 5.2).
10. Wertung Gespielt wird bei den Seniorinnen und den Senioren A und B in vierer Mannschaften, 120 Wurf kombiniert. Bei allen Wettbewerben gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis eines/r Spielers/in zu Ungunsten der Mannschaft gewertet.
11. Startrecht Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverband. Da keine Pässe mehr vorgelegt werden müssen, muss der Spieler samt ADV und digitalem Passbild im Sportwinner gepflegt/hinterlegt sein. Der Betreuer hat eine gültige ADV vorzulegen. Ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse (vgl. Punkt 9), Ordnungsgemäße Sportkleidung ist notwendig (Details DKBC Sportordnung Teil C Punkt 4 und Teil B Punkt 1). Spieler/ Spielerinnen können nur für einen Verein in der jeweiligen Saison spielen. D. h. das Gastspielrecht ist bereits vor der Qualifikation (z. B. Landesmeisterschaft) auszustellen. Ausländer dürfen auf einer Position eingesetzt werden (max. 120 Kugeln auf einer Position). Senioren C benötigen den Nachweis des Altersklassenwechsels (es darf nur eine Altersklasse niedriger gespielt werden – B in A oder C in B, aber nicht C in A!). Seniorinnen benötigen den Nachweis des Altersklassenwechsels nicht.
- Achtung: alle Unterlagen müssen bis Vorlaufende je Disziplin / Altersklasse vorliegen, sonst wird das Ergebnis gestrichen. Bei Mannschaften zu Beginn des Wettbewerbs.**
12. Eigene Kugeln erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung Teil B 1.2 b und Teil C 4.4
13. Anmeldung Jede Mannschaft hat sich spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Spieler/innen rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Bahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die seinerzeit festgelegten Zeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

14. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn
15. Doping streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung 2.2, DKBC-Satzung 2.2).
- Gem. SpO A § 9 gilt für die Dauer des Wettkampftages bis Ende der Siegerehrung für Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot. Auf die Einhaltung wird besonders geachtet.
16. Meldungen durch die Landesverbände an
- DKBC-Geschäftsstelle
Frankenstr. 3
71543 Wüstenrot
Tel. 07945 9 42 88 88
mail: gs@dkbc.de*
- und an *Markus Habermeyer
Pödeldorferstraße 107
96050 Bamberg
Tel. 0951 30 20 582
mail: spielleiter_meisterschaften@dkbc.de*
- Meldeschluss 27.04.2026**
- Abmeldungen bzw. Namensänderungen müssen schriftlich durch den Landesverband erfolgen und sind bis zum Meldetermin (siehe Punkt 14) möglich. Sie sind immer mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € verbunden. Im Detail wird auf die DKBC-Sportordnung bzw. die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBCs verwiesen.
17. Titel und Ehrungen Siegerehrung jeweils am Spieltag unmittelbar nach Wettkampftage verliehen werden an jeden Spieler/in
1. Platz – Goldmedaille und Urkunde “Deutscher Meister“
 2. Platz – Silbermedaille und Urkunde „2.Platz“
 3. Platz – Bronzemedaille und Urkunde „3.Platz“
18. Info Startgeld 40 € je Mannschaft

Bamberg, den 26.03.2026

gez. Markus Habermeyer